

FAMILIENVORSTELLUNGEN



Alina Huppertz & Team

INSOMNIA Ein Schlafliederabend für schlaflose Nächte

Was brauchst du, um einzuschlafen? Für unseren Schlafliederabend begehen wir uns auf die nächtliche Suche nach Ruhe und Geborgenheit. Wir lauschen der sich nahenden Nacht und den verschiedenen Alltagsklängen des ins-Bett-Bringens von Kindern und nicht-in-den-Schlaf-Findens von Erwachsenen. Schlafwandlerisch bewegen wir uns mit Gesang und Klavier durch verschiedene musikalische Genres, Nachtlichter und Dämmerzustände. Das Publikum kann dabei Teil der Musik werden oder sich im Sinne der Relaxed Performance entspannt hinlegen und in die Sterne schauen. *Insomnia* ist ein szenisches Konzert zwischen Tag und Nacht, zwischen Musik und Performance und richtet sich an alle, die gerne schlafen oder endlich gerne schlafen würden – mit besonderer Einladung an Eltern mit Babies und Kleinkindern.

Wer mit Kuscheltier oder Pyjama kommt, erhält eine Überraschung am Einlass!

Performance Alina Huppertz (Gesang) & Jacob Bussmann (Klavier)
Konzept, künstlerische Leitung Alina Huppertz
Dramaturgie Paula Elena Noack Raum Jonathan Schmidt-Coliniet
Termin So 15.03.2026

Puppentheater Kolibri

Schnappi und Schnäbli

Eine Geschichte über eine ganz besondere Freundschaft

Im warmen Sonnenschein liegen zwei Eier, aus denen sich nacheinander ein Vogel und ein Krokodil befreien. Verschiedener könnten sie wohl nicht sein, Schnappi, das Krokodil und Schnäbli, der kleine Vogel und doch schlüpfen sie aus den Eiern, im Glauben Bruder und Schwester zu sein.

Schon bald stehen sie vor ihrer ersten Herausforderung: der Nahrungssuche. Grünzeug, eine Raupe, vielleicht ein Frosch? Nichts davon scheint zu passen – es riecht seltsam oder ist einfach zu flink. Erst im nahen Fluss entdecken sie Fische, die beiden schmecken.

Gemeinsam lernen sie, Fische zu fangen, üben das Fliegen, singen und verbringen eine glückliche Zeit. Doch als sie eines Tages ihren wirklichen Geschwistern begegnen, erleben sie eine überraschende Wendung.

Ein charmantes Abenteuer über Freundschaft, Mut und Zusammenhalt.

Puppenspiel Anne Weindorf
Regie Bernd Witte Musik Lutz Wolf

Termine So 08.02. | Mo 09.02.2026^v

theater INC. Darmstadt

Sechse kommen durch die ganze Welt

nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

Sam liebt Superheld*innen und zieht sich nach der Schule lieber in Tante Minervas Gartenhaus zurück, um Comics zu lesen, statt Hausaufgaben zu machen. Dort kann Sam stundenlang in die Abenteuer der superstarken, superschnellen und superschlauen Held*innen eintauchen.

Doch Selbstzweifel lassen Sam eines Tages ins Grübeln kommen: Wer bin ich, ganz ohne Superkräfte?

Zum Glück hat Tante Minerva eine Geschichte von sechs ganz besonderen Menschen im Gepäck. Gemeinsam ziehen sie durchs Land, jede*r mit einer einzigartigen Fähigkeit, trotzen dabei zahlreichen Gefahren und überlisten schließlich sogar den bösen König. Wird Sam, inspiriert von dieser Geschichte, die Zweifel überwinden und vielleicht sogar eigene Stärken entdecken?

Eine moderne Superheld*innengeschichte für alle ab 6 Jahren über die Suche nach sich selbst und den eigenen, verborgenen Superkräften.

Mit Luca Lisowski/Felix Kreß & Yanna Vick Regie & Ausstattung Marvin Heppenheimer

Termine So 08.02. | So 22.03. | Mo 23.03.2026^v

3+

6+



Theater Lakritz

Die Rote Prinzessin

Eine turbulente Geschichte frei nach dem Kinderbuch

»Die Rote Prinzessin« von Paul Biegel

Bis zu ihrem 12. Geburtstag lebt die Rote Prinzessin mit ihrem Vater, dem König, ihrer Großmutter und den beiden Hofdamen Frau Laula und Frau Paula im Weißen Schloss. An diesem Geburtstag darf sie endlich zum allerersten Mal das weiße Schloss verlassen, um sich den »Rest der Welt« anzusehen.

Doch der Ausflug verläuft ganz anders als geplant, denn die Rote Prinzessin wird von den Räubern Holz-Bolz und Schwanenstolz geraubt.

Aber so einfach lassen sich Prinzessinnen nicht gefangen nehmen und schon bald gelingt ihr die Flucht und sie macht sich allein auf den Weg zurück ins Weiße Schloss.

Mit Julia Lehn, Thomas Best/Andreas Konrad
Regie Thomas Best

Termine So 01.02. | Mo 02.02.^v | Di 03.02.2026^v

5+

^v Vormittagsvorstellung(en)



KARTEN + SERVICE

Karten im Vorverkauf

Online unter www.theatermollerhaus.de und über alle bekannten ztix-Vorverkaufsstellen.

Kartenreservierung – zum Theaterkassenpreis –
telefonisch: Mo–Fr, 10:00–13:00 Uhr unter 06151 26540
per E-Mail: karten@theatermollerhaus.de

Theaterkasse & Theaterbar

Wir öffnen eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.
Bitte beachten Sie, dass nur Barzahlung möglich ist.

Ermäßigungen

Ermäßigungen gelten für Schüler*innen, Auszubildende und Studierende, Personen im Freiwilligen Sozialen Jahr und im Bundesfreiwilligendienst, Arbeitslose, Schwerbehinderte plus Begleitperson (Merkzeichen „B“) sowie Inhaber*innen der TeilhabeCard.

Studierende der TUDa und h_da frei

Nach Voranmeldung (telefonisch oder per E-Mail) erhalten Studierende der TUDa und h_da ab drei Tage vor der Veranstaltung eine Karte frei (ausgenommen sind in der Regel Premieren und Sonderveranstaltungen).

Gruppen und Schulklassen

Vorstellungen, die an Wochentagen (Mo–Fr) vormittags stattfinden, sind ein Angebot für größere Gruppen, Schulklassen, Kindergärten und Hortgruppen. Eine Voranmeldung ist unbedingt erforderlich.

Es gelten folgende Gruppenpreise:

Kindertheater (K): Gruppen ab 10 Personen 7,00 € Einzeleintritt

Jugendtheater (J): Gruppen ab 10 Personen 8,50 € Einzeleintritt

Weitere Informationen

telefonisch: Mo–Fr, 10:00–13:00 Uhr unter 06151 26540
per E-Mail: kontakt@theatermollerhaus.de

PREISE	PK1	PK2	PK3 / J ¹⁾	K ²⁾
Vorverkauf*	20,90 €	17,10 €	13,30 €	9,00 €
ermäßigt*	17,10 €	13,30 €	9,50 €	
Unterstützer*innen	25,65 €	21,85 €	18,05 €	13,00 €
Theaterkasse	22,00 €	18,00 €	14,00 €	9,00 €
ermäßigt	18,00 €	14,00 €	10,00 €	
Unterstützer*innen	27,00 €	23,00 €	19,00 €	13,00 €

¹⁾ inkl. Gebühren ²⁾ Jugendtheater (J) ³⁾ Kindertheater (K)

FEBRUAR 2026

MÄRZ 2026

			PREIS
So 01	15:00	Die Rote Prinzessin Theater Lakritz	K
Mo 02	09:00 11:00	Die Rote Prinzessin Theater Lakritz	K
Di 03	09:00 11:00	Die Rote Prinzessin Theater Lakritz	K
Fr 06	20:00	Verräterisches Herz Theater Transit	PK1
Sa 07	20:00	Der Ozeanpianist Theater Transit	PK1
So 08	11:00	Sechse kommen durch die ganze Welt theater INC. Darmstadt	K
	15:00	Schnappi und Schnäbli Puppentheater Kolibri	K
Mo 09	10:00	Schnappi und Schnäbli Puppentheater Kolibri	K
Mi 11	20:00	Leonce und Lena theater INC. Factory	PK3
Do 12	20:00	Leonce und Lena theater INC. Factory DERNIÈRE	PK3
Fr 13	20:00	Der Struwwelpeter Theaterlabor INC.	PK2
Sa 14	20:30	110. Mollerkoller Theater Rainer Bauer	PK1
Do 19	20:00	Was man von hier aus sehen kann Theater Curioso	PK1
Fr 20	20:00	Was man von hier aus sehen kann Theater Curioso	PK1
Sa 21	20:00	TOC TOC Theater Profisorium	PK2
So 22	15:00	Der Struwwelpeter Theaterlabor INC.	PK2
Mo 23	18:00	Moby Dick Theater Lakritz	PK3/J
Do 26	20:00	TOC TOC Theater Profisorium	PK2
Fr 27	20:00	TOC TOC Theater Profisorium	PK2
Sa 28	20:00	Die wilde Molli Das saustarke Impro-Battle Alles auf Anfang	PK2

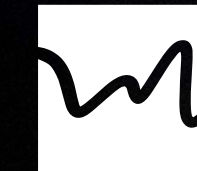
Karten und weitere Informationen
www.theatermollerhaus.de

Fr 06	20:00	Der Struwwelpeter Theaterlabor INC.	PK2
Sa 07	20:00	Der Struwwelpeter Theaterlabor INC.	PK2
Do 12	20:00	Die Tanzstunde Theater Curioso	PK1
Fr 13	20:00	Die Tanzstunde Theater Curioso	PK1
Sa 14	20:30	111. Mollerkoller Theater Rainer Bauer	PK1
So 15	15:00	INSOMNIA Alina Huppertz & Team	K
	20:00	Der Gott des Gemetzels Die Kleinbürger & theater INC. Darmstadt	DERNIÈRE PK3
Fr 20	20:00	Was man von hier aus sehen kann Theater Curioso	PK1
Sa 21	20:00	Der Struwwelpeter Theaterlabor INC.	PK2
So 22	15:00	Sechse kommen durch die ganze Welt theater INC. Darmstadt	K
	20:00	Macbeth theater INC. Darmstadt	PK3
Mo 09	09:00 11:00	Sechse kommen durch die ganze Welt theater INC. Darmstadt	K
Fr 27	20:00	TOC TOC Theater Profisorium	PK2
Sa 28	20:00	TOC TOC Theater Profisorium DERNIÈRE	PK2

SIE HABEN POST!

Unser Monatsprogramm, kommende Highlights und Neuigkeiten aus der Freien Szene Darmstadt – direkt in Ihr E-Mail-Postfach.

Abonnieren Sie jetzt unseren Newsletter unter theatermollerhaus.de/newsletter



THEATER
MOLLER
HAUS



Der Ozeanpianist
Theater Transit

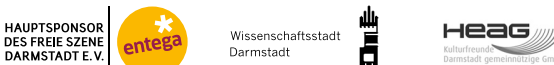
Die wilde Molli – Das saustarke Impro-Battle
Alles auf Anfang

Zum letzten Mal
Der Gott des Gemetzels
Die Keimbürger & theater INC. Darmstadt

FEBRUAR 2026
MÄRZ 2026

Titelfoto: Der Ozeanpianist | Theater Transit © Theater Transit
Satz- und Druckfehler sowie Änderungen im gesamten Programm vorbehalten.

Mit freundlicher Unterstützung durch



ABENDPROGRAMM



Theater Transit Szenische Lesung

Verräterisches Herz Eine Duster-Lesung

Trübe senkt sich die Winternacht, schummriges Licht durchwirkt den Saal. Zwei Schauspieler am Tisch, ein Cellist daneben, schwarz gekleidet allesamt, denn es wird schaurig: Die Werke von Edgar Allen Poe liegen aufgeschlagen da, bereit ihre schwarzen Schwingen auszubreiten. Wohlan! Der weltberühmte Schriftsteller und Poet Edgar Allan Poe war ein wahrer Meister des Unheimlichen und zählt mit seinen brillanten Geschichten zu den größten literarischen Genies. In seinen Erzählungen beleuchtet er die dunklen Abgründe der menschlichen Psyche. Sie handeln meist von Schuld, Trauer, Verzweiflung und ähnlich düsteren Themen. Neben seinen Schauergeschichten ist Poe aber auch für seine genialen kriminalistischen Erzählungen bekannt und gilt als Erfinder der Detektivgeschichte. Seine Werke üben noch heute eine unwiderstehliche Faszination aus. Lassen Sie sich entführen von zwei Bühnenpros und einem jungen Musiker in diese melancholisch düstere, bizarre Welt voller mystischer Begebenheiten. Genießen Sie ein besonderes Erlebnis in stimmungsvoller Atmosphäre.

Mit Max Petermann, Andreas Konrad und Aren Manassian (Cello)
Termin Fr 06.02.2026

Theater Transit Schauspiel

Der Ozeanpianist

Eine Legende mit Live-Musik, frei nach Alessandro Baricco

»Solange du eine gute Geschichte auf Lager hast, bist du nicht am Ende.« So beginnt der Trompeter Tom Tooney seine Erzählung, die unglaubliche Geschichte des legendären Ozeanpianisten Novecento, der zeit seines Lebens keinen Fuß an Land setzt.

Max Petermann spielt beide, den Trompeter Tom und dessen Freund Novecento. Mit seinem sparsamen Mitteln entführt er das Publikum in die Welt der Ozeandampfer, in den Tanzsaal der Luxusklasse, in das Auswandererdeck, in den Maschinenraum. Begleitet wird er dabei an den schwarz-weißen Tasten von Georg Ruf.

»Willkommen an Bord der Virginian. Gestatten: Tom Tooney. Musiker bin ich, war ich. Jetzt koche ich. Meine Fischsuppe ist legendär. Hier, bitte sehr. Kosten Sie! Und wenn Sie gegessen haben, hören Sie mir zu. Denn was ich zu erzählen habe, das glauben Sie nicht. Seine Geschichte: Danny Boodman T.D. Lemon Novecento. Der Größte.«

Nehmen Sie Platz an einem der Tische. Lassen Sie sich mit einem Teller Fischsuppe einstimmen auf ein Stück Erzähltheater am Klavier. Sie werden es nicht bereuen.

Mit Max Petermann und Georg Ruf (Klavier)
Termin Sa 07.02.2026

Theater Curioso Schauspiel

Was man von hier aus sehen kann

nach dem Bestseller-Roman von Mariana Leky

Der Optiker des Dorfes liebt Selma, sagt es ihr aber nicht. Selma aber liebt Heinrich, immer noch. Selmas Tochter hat eine Affäre mit dem Eisdielenbesitzer. Ihr Mann bricht aus dem engen Zuhause aus und sucht sein Glück in der weiten Welt. Selmas Enkelin Luise liebt den starken Martin, doch der ist plötzlich nicht mehr da. Stattdessen erscheint aus dem Nichts ein gutaussehender Mönch mit Schokoriegel, verschwindet aber schnell wieder nach Japan.

In diesem Dorf passt einfach nichts zusammen. Wie bei einem Okapi. Immer wenn Selma von diesem Tier träumt, verändert sich die Welt dramatisch. Doch am Ende fügt sich auf wundersame Weise sogar manch Unpassendes zusammen.

Ein modernes Märchen über die unbedingte Anwesenheitspflicht im eigenen Leben. Ermutigend, humorvoll und poetisch erzählt von Best-seller-Autorin Mariana Leky. In dieser Bühnenfassung gespielt von zwei Schauspielern, die das ganze Dorf lebendig werden lassen.

Mit Sabine Waffender, Volker Heymann Regie Ulrich Sommer
Theaterfassung Gilla Cremer Dramaturgie Ralph Erdenberger
Bühne Matthias Heinrichs
Termine Do 19.02. | Fr 20.02. | Fr 20.03.2026



Theater Curioso Schauspiel

Die Tanzstunde Romantische Komödie von Mark St. Germain

Professor Ever Montgomery muss für eine Preisverleihung tanzen lernen. Eigentlich keine allzu schwierige Aufgabe, wäre da nicht seine Abneigung gegen Körperkontakt. Ever ist Autist, nimmt fast alles wörtlich, entschlüsselt Mimik wie eine Fremdsprache und strukturiert seinen Alltag bis ins Detail. Ganz anders seine Nachbarin Senga Quinn: Die Tänzerin steckt nach einer gescheiterten Beziehung und einem Unfall in einer tiefen Krise. Ob sie je wieder in ihrem Beruf arbeiten kann, ist ungewiss. Die Stimmung ist also ziemlich gereizt, als Ever sie um Tanzunterricht bittet und sie das absurd hohe Honorar zunächst als unmoralisches Angebot missversteht.

Binnen kurzer Zeit kommen sich die Tanzpartner jedoch Schritt für Schritt näher. Ein berührendes und witziges Stück über ein ungleiches Paar, das nur mühsam denselben Takt halten kann. Eine Frau, die der Wahrheit nicht ins Gesicht sehen will, trifft auf einen Mann, der nicht lügen kann!

»Ein starkes Stück von Theater Curioso, in dem es um existenzielle Erfahrungen eines aufrichtigen Miteinanders geht, in dem alle Beteiligten Etliches über sich selbst sowie die anderen lernen.« Sybille Maxheimer, Darmstädter Echo, 2024

»Was sich unter der Regie von Hans Richter schräg und schrullig als Lustspiel anlässt, mündet am Ende von anderthalb kurzweiligen Stunden in ein Melodrama, das unerwartet stark zu Herzen geht.« Stefan Benz, FAZ, 2024

Mit Annette Potempa, Ulrich Sommer Regie Hans Richter
Bühne Matthias Heinrichs Choreografie Tanzschule MüllerMerkt
Termine Do 12.03. | Fr 13.03.2026



Theaterlabor INC. Schauspiel

Der Struwwelpeter Eine inklusive Struwwelpetriad

Was passiert, wenn der legendäre Struwwelpeter plötzlich im 21. Jahrhundert auftaucht? Das Ensemble des Theaterlabor INC. nimmt die bekannten Figuren beim Schopf und verwandelt Heinrich Hoffmanns Klassiker mit Humor, Fantasie und kritischem Blick in neue, überraschende Szenen. Mitspieler*innen zwischen 18 und 84 Jahren lassen die Geschichten in heutigem Kontext aufleben – frisch, frech und mit einem Augenzwinkern. Das Ensemble ist inklusiv: Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen, Hintergründen und Fähigkeiten bringen ihre Perspektiven ein – und machen die Bühne zu einem Ort der Vielfalt und Begegnung.

»Der ‚Struwwelpeter‘ der freien und inklusiven Theatergruppe Theaterlabor Inc. ist auf großartige Weise bunt, schrill, komisch, außerdem durch und durch zeitgemäß – und politisch. (...) Nichts ist so wie erwartet. Die fantasievollen, knalligen Kostüme rocken neben den witzig ausgespielten Figuren der Truppe die Bühne wie die überwiegend perkussive Musik mit selbst gebauten und recycelten Instrumenten – flott und schräg durchinszeniert – für ein Leben, in dem wir alle ein bisschen Struwwelpeter sind.« Bettina Bergstedt, Darmstädter Echo, 2026

Mit dem Ensemble des Theaterlabor INC.
Premiere am Freitag, 09.01.2026
Weitere Termine Fr 13.02. | So 22.02. | Fr 06.03. | Sa 07.03. | Sa 21.03.2026



theater INC. Factory Schauspiel

Macbeth nach William Shakespeare

»Something wicked this way comes.«

Im Schottland des 11. Jahrhunderts hallt unter den Schatten von Ehrgeiz und Blut eine unheilvolle Prophezeiung wider: Macbeth, ein tapferer Heerführer, begegnet drei Hexen, die ihm seinen Aufstieg zum König vorhersagen. Angetrieben von einem stetig wachsenden Verlangen nach Macht und angestachelt durch seine Gattin, die äußerst zielstrebige Lady Macbeth, begibt er sich auf einen dunklen Pfad aus Mord und Täuschung.

Es dauert nicht lange und Macbeth schreckt auch vor dem Mord an seinem besten Freund nicht zurück, um sein Schicksal in die Hand zu nehmen und den Thron zu sichern. Doch mit jedem Verbrechen wächst sein paranoider Wahn, und der einst so ruhmreiche Held versinkt in einem Strudel aus Blut, Verzweiflung und Gier.

Die Inszenierung rückt die intensive Dynamik zwischen Macbeth und Lady Macbeth in den Mittelpunkt und entführt das Publikum auf eine eindringliche Reise in die menschliche Psyche. In schonungsloser Realität wird das innere Ringen um Macht und Schuld durch einen rohen, körperlichen Ausdruck spürbar. Das Verwischen der Grenzen zwischen innerem Erleben und äußerer Darstellung – verstärkt durch auditive Elemente – schafft eine immersive, berauschende Theatererfahrung.

Mit Anita Bar & Arian de Bruin Regie & Ausstattung Marvin Heppenheimer
Termin So 22.03.2026

Theater Lakritz Schauspiel

Moby Dick

Melvilles Jahrhundertroman als kraftvolles Erzähltheater mit Livemusik

»Schon mal mitten im Pazifik auf einem schwimmenden Sarg gegessen? – Ich schon.«

Das ist die Geschichte von Ismael, einem jungen Mann, der der Eintönigkeit und Enge an Land entfliehen will und sein Glück auf dem Meer sucht. Mit dem Walfangschiff Pequod sticht er in See, ohne zu ahnen, dass der Kapitän sein Schiff auf einen mörderischen Rachefeldzug schicken wird. Er will den Wal zu töten, der ihm einst sein Bein genommen hat. Und so startet Ismael unter Ahabs Befehl zu einer Reise, die ihn ums Kap der Guten Hoffnung und ums Kap Horn führen wird und bis in die Flammen der Verdammnis.

Ein Stück über Sehnsüchte und Zwänge, über Hybris und Schicksals-ergebenheit, über Menschen und Wale, über Konsum und Umwelt und den tödlichen Zauber der See.

Mit Wolfgang Vetter, Björn Lehn, Andreas Konrad
Regie Julia Lehn Co-Regie Nele Hoffmann
Dramaturgie Benjamin Ting Musik Wolfgang Vetter
Bühne und Ausstattung Anna Lehn Technik Frederik Freber
Termin Mo 23.02.2026

Alles Auf Anfang Improtheater

Die wilde Molli Das saustarke Impro-Battle

Das Ensemble des Darmstädter Improvisationstheaters Alles auf Anfang präsentiert zum sechsten Mal den großen Wettstreit um die Gunst der »wilden Molli«. Von nah und fern reisen neun fantastische Spieler*innen anderer Improvisationstheatergruppen an, um sich in einem freundschaftlichen Wettkampf zu messen.

Wer gewinnt, entscheidet allein das Publikum!

Nur wer alles gibt bei Drama, Gesang, Tanz und Vers, wird die »wilde Molli« am Ende als Sieger*in zu sich nach Hause führen dürfen. Seit einem Jahr wohnt die »wilde Molli« in unserer Hauptstadt Berlin – wo wird sie das nächste Jahr verbringen?

Alle Szenen werden professionell musikalisch untermalt. Improvisations-theater ist Theater im Moment. Jede Szene entsteht aus dem Stegreif, ist einmalig und wird so nie wieder zu sehen sein. Oft sind Impulse aus dem Publikum (Sätze, Gegenstände, Geräusche u. a.) Auslöser oder Inspiration für die nächste Szene.

Termin Sa 28.02.2026



Theater Rainer Bauer Kleinkunst

110. Mollerkoller »Der schräge Samstag«

Der schräge Samstag bringt ein clowneskes Durcheinander.

Beim 110. Mollerkoller agiert der kanadische Clown Dado mit selbst er-fundenen Musikinstrumenten und die Swingin' Sweethearts brillieren mit Songs im Stile der 30er bis 50er Jahre. Casey Bundock verzaubert uns mit Papierkunst. Eine würdige Ausgeh-Alternative am Faschingsssamstag! Detaillierte Informationen unter mollerkoller.de.

Moderation Rainer Bauer Gäste Dado, Swingin' Sweethearts, Casey Bundock
Termin Sa 14.02.2026

Theater Rainer Bauer Kleinkunst

111. Mollerkoller

Rainer Bauers spontan-skurrile Kleinkunst-Show mit Stil ist bei Zuschauer*innen und Künstler*innen gleichwohl beliebt. Jeder Abend entwickelt seine individuelle Dynamik mit »bemerkenswerter Qualität«.

Zur 111. Ausgabe begrüßt Rainer Bauer Laurin Weth (Diabolo-Jonglage), Markus Siebert (Clownerie), Sebastian Utrecht (Clownerie) – und sicher wird auch Profibürokrat Herbert Faulhaber mit Neuigkeiten aus dem BFUMUB vorbeischaun. Wir wünschen viel Vergnügen.

Moderation Rainer Bauer Gäste Laurin Weth, Markus Siebert, Sebastian Utrecht
Termin Sa 14.03.2026

ZUM LETZTEN MAL

theater INC. Factory Schauspiel

Leonce und Lena frei nach Georg Büchner

Prinz Leonce vom Königreich Popo entflieht der erdrückenden Langeweile des Hoflebens – und der arrangierten Ehe mit Prinzessin Lena aus dem Königreich Pipi. Auch Lena will sich ihrem vorbestimmten Schicksal nicht fügen und flieht. Ohne voneinander zu wissen, begegnen sich die beiden in der Fremde und verlieben sich, nichtsahnend, wen sie vor sich haben. Mit feiner Ironie und satirischem Biss richtet Büchners Lustspiel den Blick auf die Absurdität höfischer Rituale, die politische Kleinstaaterei und die Leere gesellschaftlich normierter Lebensmodelle.

Mit Anita Bar, Dinah Divaris, Angela Herzog, Lennart Kalkhof, Felix Kreß, Elke Seipel, Yanna Vick (alternierend) Regie, Bühne, Kostüme Marvin Heppenheimer
Musik Jeremy Fast
Termine Mi 11.02. | Do 12.02.2026 [Dernière]

Theater Profisorium Schauspiel

TOC TOC Komödie von Laurent Baffie

Ein Wartezimmer. Sechs Patienten. Aber kein Psychiater?! Kein guter Start für die erste Therapiesitzung. Pensionär Fred hat Tourette, Vincent ist besessen von Zahlen, Clara von Keimen und Spieldesigner Bob von Symmetrie. Marie erträgt die Ängste ihres Kontrollzwangs nur mit Beten, und bei Lili lässt der nächste Sprung in der Platte nicht lange auf sich warten. Nach und nach entdecken sie die Eigenheiten der anderen, lernen ihre Ticks zu akzeptieren, und zwischen Marotten und Geständnissen entsteht plötzlich etwas Unerwartetes: Verständnis. Mit viel Wortwitz erzählt diese »klinische« Komödie vom menschlichen Bedürfnis nach Nähe – und davon, dass Normalität vielleicht nur eine Frage der Perspektive ist.

Mit Annika Emmert, Bettina Faltz, Michael Horst, Christina Kondriniewicz, Manfred Rademacher, Winfried Schramm, Ewa Wolff
Regie Ralph Dillmann, Lisa Jekmann Assistenz Martina Engels
Termine Sa 21.02. | Do 26.02. | Fr 27.02. | Fr 27.03. | Sa 28.03.2026 [Dernière]

Die Kleinbürger & theater INC. Darmstadt Schauspiel

Der Gott des Gemetzels Kammerspiel von Yasmina Reza

Was tun Erwachsene, wenn zwei Kinder sich streiten? Natürlich, sie schlagen sich gegenseitig die Köpfe ein. In Yasminas Rezas scharfzüngiger Komödie treffen sich zwei Elternpaare, um einen harmlosen Streit zwischen ihren Kindern zu klären – doch was als höfliche Unterhaltung beginnt, entwickelt sich bald zu einem Schlagabtausch voller Ironie, Abgründe und überraschender Wahrheiten. Mit scharfem Witz und messerscharfen Dialogen seziert Yasmina Reza das bürgerliche Selbstbild und legt die Abgründe hinter gutem Benehmen frei. Am Ende bleiben weder Beziehungen noch Einrichtungstücke heil. Eine bitterböse Komödie über Erziehung, Macht – und die dünne Haut der Zivilisation.

Mit Christoph Goloiuch, Simon Halm, Janina Klotz, Tobias Köck
Regie Federico Mesina Dramaturgie Marvin Heppenheimer
Triggerwarnung Gewalt, Erbrechen und Diskriminierung.
Dernière So 15.03.2026 [Dernière]